

## Brigitte Pless

Mitglied des DF-Fachausschusses  
„Flucht und Integration“



Brigitte Pless arbeitete unter anderem als Referatsleiterin für Grundsatzfragen der Gleichstellungspolitik in der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern (1995-2007), als Referatsleiterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Senioren in der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund (2007-2012), als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestagbüro von Elke Ferner, MdB (2012-2015) sowie als Referentin beim Frauenbildungsnetz MV e.V. (2012-2015). Ehrenamtlich hat sie sich im Bundesvorstand der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, im Vorstand des Vereins Migra e.V. sowie im Vorstand Frauenbildungsnetz MV e.V. engagiert.

## Tanja Mulas

Expertin des DF-Fachausschusses  
„Flucht und Integration“



Tanja Mulas hat italienische Wurzeln, wurde 1990 in der Kleinstadt Bruchsal geboren und wuchs im Süden Deutschlands auf. Sie ist Mitglied im „Aktionsbündnis muslimischer Frauen in Deutschland“ und Gründungsmitglied des „Deutschsprachigen Muslimkreises Ludwigshafen/Mannheim“, der regelmäßig Wissens- und Dialogveranstaltungen ausrichtet. Tanja Mulas leitet das Service-Center einer internationalen humanitären Hilfsorganisation, ist Berusausbilderin und engagiert sich als Mentorin für Startups, besonders im Bereich Social Entrepreneurship. Sie führte unterschiedliche Projekte für Neuankömmlinge in Deutschland durch und wurde vom Goethe Institut ausgewählt, an einem Qualifizierungsprogramm für MultiplikatorInnen zur Durchführung vernetzter Flüchtlingsprojekte teilzunehmen.



## Referentinnen-Verzeichnis

**INTEGRATION  
GEMEINSAM  
GESTALTEN.**

//////  
Austausch und Vernetzung  
mit Migrantinnen  
und geflüchteten Frauen

## Carla Neisse-Hommelsheim

Leiterin des DF-Fachausschusses  
„Flucht und Integration“



Carla Neisse-Hommelsheim ist seit 2016 Vorstandsmitglied des Deutschen Frauenrats. Die selbstständige Diplomwirtschaftsjuristin und Mediatorin hat Agrarwissenschaft und Wirtschaftsrecht studiert. Sie ist stellvertretende Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands, Vorsitzende des „Umweltnetzwerk Erfstadt“ und Initiatorin und Gründungstifterin der „Bürgerstiftung Erfstadt“.



## Dr. Monika Fahland

Mitglied des DF-Fachausschusses  
„Flucht und Integration“



Dr. Monika Fahland hat nach ihrem Jurastudium und ihrer Promotion von 1978 bis 1992 als Professorin für Öffentliche Verwaltung des Bundes in Köln gearbeitet. Von 1992 bis zu ihrer Pensionierung im November 2012 war sie zunächst Referentin und dann Leiterin des Referates „Grundrechte und Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht“ im Bundesministerium des Innern.



## Ulrike Helwerth

DF-Referentin für internationale  
Gleichstellungspolitik



Ulrike Helwerth ist Dipl. Soziologin und Journalistin. Seit 2001 arbeitet sie beim Deutschen Frauenrat als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und seit 2015 auch als Referentin für internationale Gleichstellungspolitik. Davor war sie zunächst Redakteurin bei der Tageszeitung „taz“, später freie Journalistin und Autorin für Print, Hörfunk und Buchverlage. Von 1999 bis 2005 war sie Vorsitzende des Journalistinnenbundes.



## Gabriele Stark-Angermeier

Mitglied des DF-Fachausschusses  
„Flucht und Integration“



Gabriele Stark-Angermeier ist Dipl. Sozialpädagogin und derzeit hauptberuflich beschäftigt in der Geschäftsführung des Caritasverbandes München. Ehrenamtlich ist sie seit 2007 als zweite Bundesvorsitzende des Berufsverbands für Soziale Arbeit tätig. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der internationalen Vertretung, in der Frauenvertretung sowie in der Öffentlichkeitsarbeit für den Verband. Dabei beschäftigt sie sich inhaltlich insbesondere mit den Themen Integration und Migration – Bedeutung für die Soziale Arbeit und Berufsethik – Haltung in der Sozialen Arbeit.



PD Dr. med. Meryam Schouler-Ocak

Leiterin des Forschungsbereichs Interkulturelle Migrations- und Versorgungspsychiatrie, Sozialpsychiatrie, Charité Berlin



PD Dr. med. Meryam Schouler-Ocak ist seit 2010 Leitende Oberärztin der psychiatrischen Universitätsklinik der Charité Berlin und Leiterin des Forschungsbereichs Interkulturelle Migrations- und Versorgungspsychiatrie und Sozialpsychiatrie. Neben der Facharztausbildung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie erwarb sie die Qualifizierung in der traumazentrierten Psychotherapie und ist zertifizierte EMDR-Therapeutin und Sozialmedizinerin. Sie ist Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Psychiatriegesellschaft (DTGPP e.V.), Referatsleiterin für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration der DGPPN, Chair of Cultural Psychiatry der EPA und Co-Chair der WPA-TPS. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Themen Migrations- und Versorgungsforschung, Migration und Trauma, Migration und Suizidalität sowie Begutachtungen.

Petra Schyma

Projektleiterin „Aufsuchende Beratung von geflüchteten Schwangeren“ Donum Vitae, Bonn



Petra Schyma ist Dipl. Sozialarbeiterin und Sexualpädagogin und arbeitet als Referentin bei Donum Vitae Bundesverband e.V. in Bonn. In den Jahren 2012 bis 2016 war sie Leiterin des Projekts „Ich will auch heiraten! – Inklusion“ Aktuell leitet sie das Projekt „Schwangerschaft und Flucht“ (2016 bis 2019).

Forough Hossein Pour

Mobile Bildungsberaterin, KOBRA Berlin



Forough Hossein Pour ist Redakteurin mit den Themenschwerpunkten Iran und Afghanistan. Seit August 2016 ist sie mobile Bildungsberaterin für geflüchtete Frauen bei KOBRA, einer Frauenberufsbildungseinrichtung. Das Projekt wird vom Berliner Senat gefördert. Forough Hossein Pour kam 1986 als Flüchtlingskind aus dem Iran nach Berlin und spricht fließend Farsi und Dari. Neben ihren umfangreichen Berufserfahrungen als freie Redakteurin, Medientrainerin, Projektmanagerin in Deutschland, Iran und Afghanistan hat sie sich durch ihre Tätigkeit als Sprachmittlerin bei der Asylaufnahmestelle am Landesamt für Gesundheit und Soziales umfassend mit dem Thema Flüchtlings- und Asylpolitik beschäftigt.

Angela Dovifat

Projektmanagerin, „POINT – Potentiale integrieren“, Berlin



Angela Dovifat ist seit 2011 bei der Goldnetz gGmbH als Projektmanagerin für das Schwerpunktthema Arbeitsmarktintegration von Frauen tätig. Ab 2015 leitete sie dort zusätzlich Projekte und Kurse für Geflüchtete, und seit 2017 ist sie Managerin des vom BMFSFJ geförderten Modellprojekts „POINT – Potentiale integrieren“. Dabei handelt es sich um ein Unterstützungsangebot für allein geflüchtete Frauen mit guter Bleibeperspektive zur Entwicklung einer unabhängigen beruflichen Perspektive in Deutschland. Angela Dovifat ist ausgebildete Hotelfachfrau und hat ein betriebswirtschaftliches Studium mit dem Schwerpunkt Public Management abgeschlossen.

## Dr. Delal Atmaca

Vorsitzende von DaMigra, Dachverband der Migrantinnenorganisationen



DaMigra-Vorstandssprecherin Dr. Delal Atmaca immigrierte mit ihrer Familie als zehnjähriges Mädchen nach Berlin. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und Kooperationsökonomik promovierte sie in Volkswirtschaftslehre. Seit mehr als 15 Jahren ist sie als freie Wissenschaftlerin und Beraterin für Genossenschaften sowie für das Kooperations- und Diversity-Management im In- und Ausland tätig. Für DaMigra beteiligt sie sich an bundesweiten ExpertInnenrunden, Gesprächen mit Politik und Wirtschaft und in Auseinandersetzungen mit reaktionären Kräften. Sie kämpft unermüdlich für die strukturelle Förderung von DaMigra e.V.



## Pia Roth

Projektleiterin „Flucht & Menschenhandel – Schutz und Unterstützungsstrukturen für Frauen und Minderjährige“ beim KOK e.V.



Pia Roth ist seit Mai 2016 Referentin im Projekt „Flucht & Menschenhandel – Schutz- und Unterstützungsstrukturen für Frauen und Minderjährige“ des Bundesweiten Koordinierungskreises für Menschenhandel KOK e.V. Der KOK als Vernetzungs- und Koordinierungsstelle von spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel unterstützt mit diesem Projekt einerseits die verschiedenen Projekte der Fachberatungsstellen im Kontext Menschenhandel und Flucht, andererseits identifiziert er politische Handlungsanforderungen. Zuvor war Pia Roth Projektassistentin im KOK-Projekt dataACT – data protection in anti-trafficking action. Von 2005 bis 2010 studierte sie Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaften, Soziologie und Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg.



## Michaela Simon

Projektleiterin, „Zuhause in Bayern“ von IN VIA Bayern e.V.



Michaela Simon ist seit 2016 bei IN VIA Bayern e.V. in München tätig. IN VIA ist ein katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit. Dort ist sie Projektleiterin von „Zuhause in Bayern – Migrantinnen leisten ihren Beitrag zur Förderung der Willkommenskultur“. An den Projektstandorten Nürnberg, Regensburg und Würzburg werden Migrantinnen mit Integrationserfahrung dazu befähigt, sich ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Sie werden zu Multiplikatorinnen ihres Erfahrungsschatzes und sollen ihrem Bedarf entsprechend geschult werden. Michaela Simon studierte Internationale Soziale Arbeit und macht derzeit ihren Master in Human Rights.



## Ingrid Jacobs

Koordinatorin der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“, Berlin



Ingrid Jacobs hat ihre Magistra in Gender Studies und Afrikawissenschaften gemacht. Seit 2016 arbeitet sie als Projektkoordinatorin der „Initiative Schutz von Frauen und Kinder in Flüchtlingsunterkünften“ in einer Unterkunft in Berlin-Lichtenberg.